

अप्रकटीकृतशक्तिः शक्ता ऽपि जनातिरस्क्रिया लभते ।
निवसन्नतर्दारुणि लङ्घ्यो वङ्किर्न तु ज्वलितः ॥ १६९ ॥

Sogar der Mächtige wird von den Leuten gering geachtet, so lange er seine Macht nicht offenbart: das Feuer, das im Holze schlummert, darf man übersehen, nicht aber das da brennt.

अप्रगल्भपदन्यासे जननीरागद्वेतवः ।

सत्त्वेकं बहुलालापाः कवयो बालका इव ॥ १७० ॥

Es mögen immerhin einige Dichter geschwätzig wie Kinder sein und der Mutter Zuneigung gewinnen mit dem Niederschreiben flacher Verse (mit ihren flachen Fuss Spuren).

अप्रणोद्यो ऽतिथिः सायंसूर्योऽणि गृहमेधिना ।

पूजया तस्य देवत्वं प्रयाति गृहमेधिनः ॥ १७१ ॥

Nicht darf ein Gast, den die untergehende Sonne am Abend bringt, vom Hausvater abgewiesen werden: dadurch dass sie ihn ehren, steigen Hausväter zum Range von Göttern.

अप्रधानः प्रधानः स्यात्सेवते यदि पार्थिवम् ।

प्रधानो ऽप्यप्रधानः स्याद्यदि सेवाविर्वर्जितः ॥ १७२ ॥

Der Unbedeutende wird bedeutend, wenn er dem Fürsten dient, und selbst der Bedeutende wird unbedeutend, wenn er keinen Dienst annimmt.

अप्राप्तकालवचनं बृहस्पतिरपि ब्रुवन् ।

प्राप्नुयादुद्यवज्ञानमपमानं च शाश्वतम् ॥ १७३ ॥

Wenn sogar Brihaspati ein Wort zur un rechten Zeit spräche, würde man seinen Verstand gering achten und ihn selbst ewig verachten.

अप्रियवचनदरिद्रैः प्रियवचनाब्धैः स्वदारपरितुष्टैः ।

परपरिवादनवृत्तैः क्वचित्क्वचिन्मण्डिता वसुधा ॥ १७४ ॥

Nur hier und da findet man die Erde geschmückt mit solchen, die arm

169) PAÑKAT. I, 37. b. शक्ता BENFEY's Verbesserung für शक्ता. d. न तु unsere Verbesserung für ननु. Vgl. Spruch 11.

170) TRIVIKRAMABHAṬṬA in ĆĀRṆG. PADDH. KUKAVININDĀ 1. c. सत्त्वेके unsere Verbesserung für सत्त्वेके, die andere Handschr. liest सत्त्वेके.

171) PAÑKAT. I, 186. ed. orn. 136. Die erste Hälfte aus M. 3, 105; vgl. auch JĀÉN. 1, 107.

a. अपरो यो ऽतिथिः. b. गृहमेधिनाम्.

172) PAÑKAT. I, 40. ed. orn. 18.

173) PAÑKAT. ed. orn. I, 24. HIT. II, 60. c.

लभते st. प्राप्नुयाद्, प्राप्नोति बुद्धिहीनत्वम्. d. पुष्कलम् st. शाश्वतम्.

174) BHART. Suppl. 11 BOHL. 2, 83 HABB.

103 lith. Ausg. 106 GALAN. b. प्रियवचननाब्धैः. Eine Handschr. soll कैश्चित् lesen, aber an welcher Stelle?